

**Amts- und Intelligenz-Blatt**

Freitag den 7. April 1854.

**Oberamtsgericht Nagold.**

N a g o l d.

**Schuldenliquidationen.**

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Ausschlußbescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

+ Thomas Krauß, Tuchmacher von Ebhausen,

Donnerstag den 27. April 1854, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Ebhausen;

+ Joh. Adam Spathelf, Bacher von Ebhausen,

Donnerstag den 27. April 1854, Nachmittags halb 3 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Ebhausen; Jak. Friedrich Schauble, Schneider von Egenhausen,

Freitag den 28. April 1854, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Egenhausen; Georg Zink, Maurer in Oberthalheim,

Dienstag den 2. Mai 1854, Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Oberthalheim; Anna Katharine, geb. Huonker, + Ehefrau des Johann Michael

Kühnle, frühern Kronenwirths in Egenhausen,

Donnerstag den 4. Mai 1854, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Egenhausen. Nagold, den 23. März 1854.

K. Oberamtsgericht. v. Kom.

**Forstamt Wildberg.**

**Fichten-Rinden-Verkauf.**

Das heutige Fichtenrindenerzeugniß in den Revieren

	Klafter.
Nagold bestehend in circa	23
Schönbrown " " "	4
Stammheim " " "	20
" " "	47

wird am

Dienstag dem 11. April d. J., von Vormittags 9 Uhr an, auf der Forstamtskanzlei im Aufstreich verkauft werden.

Wildberg, den 3. April 1854. Königl. Forstamt.

**Forstamt Wildberg.**

Revier Schönbrunn.

**Lang- und Kloßholz-Verkauf auf dem Stock.**

Am Freitag dem 21. d. Mts. wird von Vormittags 10 Uhr an auf dem Rathhaus zu Schönbrunn sämtliches heuer zum Hieb gebracht werdende Lang- und Kloßholz mit circa 56,300 Kubikschub, das in den Nachbieden Groß- und Klein-Bubler und obere Salwerhalde anfällt, auf dem Stock im Aufstreich verkauft werden.

Die K. Revierförsterei wird auf Befragen über die Lage der Schläge, Abfuhrwege, Verkaufsbedingungen zc. Auskunft geben.

Wildberg, den 3. April 1854. Königl. Forstamt.

**Forstamt Altenstaig.**

Revier Altenstaig.

**Holz-Verkauf.**

Am Dienstag dem 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Staatswald Geiseltshann im Aufstreich verkauft:

28½ Klafter tannene Scheiter und 8¼ Klafter tannene Prügel.

Altenstaig, den 4. April 1854.

Königl. Forstamt. Albert.

**Gerichtsnotariat Nagold.**

Haiterbach.

**Gläubiger-Aufruf.**

Um die Verlassenschafts-Theilung der + Tuchmacher

Johann Georg Knorr'schen Eheleute

mit Sicherheit vornehmen zu können, werden sowohl die eigenen als etwaigen Bürgschafts-Gläubiger derselben aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen

a dato bei der unterzeichneten Stelle um so gewisser anzumelden, als sie im Unterlassungsfall etwaige Nachtheile sich selbst zuzuschreiben hätten. Den 4. April 1854.

Theilungsbehörde.

Wdt. K. Gerichtsnotariat Nagold. G r o ß.

**Amtsnotariat Altenstaig.**

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

**Siegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache der + Ehefrau des Joh. Michael Kühnle, frühern Kronenwirths in Egenhausen, findet in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags am

nelden bet  
e r.  
  
sse  
  
ten  
  
f e r.  
  
ichen Liefere  
  
ig schmack.  
Liqueuren,  
ochkunst,  
  
f e r.  
  
gart sind zu  
warzkopf  
iser.  
  
a l w.  
März 1851,  
Scheffel.  
  
ll. fr. ll. fr.  
10 57 10 45  
26 55 26 27  
7 57 7 45  
17 54 17 54  
  
20 46 20 36

Mittwoch dem 3. Mai 1854,  
Mittags 2 Uhr,  
 ein wiederholter erster beziehungsweise dritter und wie nicht zu zweifeln, letzter Verkauf der zu ihrer Masse gehörigen Realitäten, unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung in No. 3 des Intelligenzblattes vom 10. Januar 1854 statt, wozu die Kaufslustigen andurch eingeladen werden.

Altenstaig, den 1. April 1854.  
Königl. Amtsnotariat.  
Wullen.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
**Scheuer-Verkauf.**  
Am Dienstag dem 18. dieses,  
Morgens 8 Uhr,  
wird in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags die zur Santmasse des Conrad Großmann, Bauern von Wenden, gehörige Scheuer mit gewölbtem Keller außen im Dorf, auf welche bis jetzt ein Kaufs-Offer von 200 fl. gelegt ist, auf dem Rathszimmer zu Wenden einem wiederholten und aber letzten Verkauf ausgesetzt werden, wozu man die Kaufslustigen andurch einladet.

Altenstaig, den 3. April 1854.  
Königl. Amtsnotariat.  
Wullen.

### Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,  
Gerichtsbezirks Nagold.  
**Zweiter Liegenschafts-Verkauf.**  
Nachdem in der Santsache des Jak. Mast, gewesenen Fleckenschützen von Spielberg,  die Liegenschaft bis jetzt einen Kaufs-Liebhaber noch nicht gefunden hat, findet am Donnerstag dem 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus zu Spielberg ein weiterer zweiter Verkaufsversuch der zc. Mast'schen Gebäulichkeiten und Gärten, unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung in No. 17 des Intelligenz-Blattes vom 28. Febr. 1854, statt, wozu die Kaufs-Lustigen und Gläubiger, letztere unter dem Anfügen eingeladen werden, daß sie es in

ihrem Interesse finden dürften, bei der Verkaufs-Verhandlung sich selbst zu betheiligen.

Altenstaig, den 4. April 1854.  
K. Amtsnotariat.  
Wullen.

Nagold.

### Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des  
Jung Andreas Sautter, Bürgers  
dahier und gewesenen Guts-  
pächters in Unterschwandorf,  
wird oberamtsgerichtlichem Auftrag  
zu Folge am

Dienstag dem 2. Mai d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,  
auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf gebracht:

Ein zweistöckiger großer Anbau an  
das Wohnhaus  
des Zieglers  
Sautter, an der  
Freudenstädter

Straße,  
Brandversicherungs-Anschlag 700 fl.,  
gemeinderäthlicher Anschlag 400 fl.;  
die Hälfte an

2 Viertel 11 Ruthen und  
1 Viertel 13 1/2 Ruthen Wiesen  
auf dem Sand,

gemeinderäthlicher Anschlag 140 fl.;  
die Hälfte an 1 Morgen 16 Ruthen  
Ackers zwischen dem Lemberg,  
gemeinderäthlicher Anschlag 50 fl.,  
wozu die Kaufsliebhaber eingeladen  
werden.

Den 1. April 1854.  
Stadtschultheißenamt.  
Engel.

Stadt Altenstaig.

### Auswanderung.

Jakob Friedrich Wurster, Schuh-  
macher von hier, wandert demnächst  
mit Frau und 2 Kindern nach Nord-  
amerika aus, vermag aber die gesetz-  
liche Bürgschaft nicht zu leisten, da-  
her alle diejenigen, welche Forderungen  
an zc. Wurster zu machen haben,  
aufgefordert werden, solche  
binnen 10 Tagen

bei unterzeichneter Stelle anzuzeigen,  
wobei übrigens zum Voraus bemerkt  
wird, daß Zahlungshülfe nicht geleistet  
werden kann, indem diese Familie  
auf Kosten der Gemeinde spedirt wird.

Den 2. April 1854.  
Stadtschultheißenamt.  
Speidel.

Ehhausen,  
Oberamtsgerichts Nagold.  
**Gläubiger = Aufruf.**

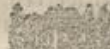
Wer an die Seifensieder Friedrich  
Walz'schen Eheleute hier, welche näch-  
stens nach Amerika auswandern, ei-  
nen Bürgen aber nicht stellen wollen,  
aus irgend einem Grunde unmittel-  
bar oder mittelbar eine Forderung  
geltend zu machen hat, hat solche  
innerhalb 15 Tagen,  
von heute an gerechnet, bei dem un-  
terzeichneten Gemeinderath mit dem  
erforderlichen Nachweise anzugeben,  
widrigenfalls später für Befriedigung  
nicht mehr gesorgt werden könnte.

Den 4. April 1854.  
Gemeinderath.

Eghausen,  
Gerichtsbezirks Nagold.

### Liegenschafts-Verkauf.

Zu Folge K. oberamtsgerichtlichen  
Auftrags findet in der Santsache des  
Jakob Friedr. Schauble, Schneiders  
hier, am

Donnerstag dem 4. Mai d. J.,  
Mittags 12 Uhr,  
 auf dem Rathhaus dahier  
ein öffentlicher Verkauf der  
zur Masse gehörigen Lie-  
genschaft, als:  
ein Wohnhaus und Scheuer und  
circa 4 Morgen Güter,  
im Gesamtanschlag von 646 fl. 30 kr.,  
statt, wozu etwaige Liebhaber eingela-  
den werden.

Den 1. April 1854.  
Schultheißenamt.  
Welker.

Ueberberg,  
Oberamts Nagold.

### Abstreichs-Verhandlung.

Die Gemeinde Ueberberg will auf  
die Vicinal = Straße durch den Ort  
Heselbronn ungefähr 300  
Rostlast Kalksteine aufzuführen  
lassen, wozu die Akkord's-  
Verhandlung auf

Montag den 10. April d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,  
bestimmt ist.

Die Liebhaber hiezu haben sich um  
diese Zeit auf dem hiesigen Rathhause  
einzufinden.

Den 2. April 1854.  
Schultheißenamt.  
Kübler.

**Spielberg,  
Oberamts Nagold.  
Holz-Verkauf.**

Die Gemeinde verkauft am  
Montag dem 10. April 1854,  
Mittags 1 Uhr,  
im Gemeinewald Halben  
gegen baare Bezahlung fol-  
gendes Holz:



25 Klafter Scheiter- und Prügelholz,  
80 Stämme Langholz vom 60ger  
abwärts,  
123 Stücke Gerüststangen von 30  
bis 40 Schub lang,  
1100 Stücke Hopfenstangen, die Hälfte  
von 20 bis 25 Schub, die Hälfte  
von 25 bis 30 Schub,  
1000 Stücke Floßwieden,  
100 Reishaufen.

Die Verkaufs-Verhandlung findet  
bei günstiger Witterung im Schlag  
selbst statt, bei ungünstiger Witterung  
aber auf dem Rathhaus dahier.

Den 4. April 1854.

Gemeinderath.

Vorstand: G a l l.

**Liebelsberg,  
Oberamts Calw.  
Reise-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde verkauft aus  
ihrem Gemeinewald am

Montag am 10. April d. J.  
circa 6000 Käfer-Reise,  
von 25 - 10 Schub,  
im öffentlichen Aufstreich



gegen baare Bezahlung, wozu die  
Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist Morgens  
8 Uhr. Den 31. März 1854.

Schultheißenamt.

Kübler.

**Ettmannsweiler,  
Oberamts Nagold.  
Langholz-Verkauf.**

Die hiesige Gemeinde verkauft  
am 17. d. Mts.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf hiesigem Rathhause  
aus dem Gemeinewald  
Hofberg

circa 150 Stücke Lang- und Klob-  
holz,  
wozu die Kaufsliebhaber auf oben  
bestimmte Zeit höflich eingeladen werden.

Den 1. April 1854.

Schultheißenamt.

Schäble.

**Nagold.  
Bekanntmachung.**

Nach einer in dem Staatsanzeiger  
Nro. 79 enthaltenen ausführlichen  
Bekanntmachung und nach einer Mit-  
theilung der Centralstelle für die Land-  
wirthschaft vom 4. d. Mts. werden

am Dienstag dem 11. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Wohnhause des Oberamts-  
Thierarzts Kaltschmidt zu Ludwig-  
burg 42 Stücke junge in Eng-  
land angekaufte Schweine



zur Nachzucht im öffentli-  
chen Aufstreich verkauft, was hiemit  
zur Kenntniß der Landwirthschaft gebracht  
wird.

Den 6. April 1854

Der Vorstand des  
landwirthschaftlichen Bezirksvereins:  
Oberamtmann Wiebeking.

**Nagold.  
Geld auszuleihen.**

150 fl. Pflegschaftsgeld hat

zum Ausleihen parat

Müller Lehre.

**Nagold.**

Frisch gewässerte  
**Stoffische**



empfiehlt

Louis Sautter,  
bei der Kirche.

**Nagold.**

Am Ostermontag geht eine größere Gesellschaft

**Auswanderer**



wieder von hier ab; wer sich noch anschließen will, wolle sich melden bei

G. Zaiser.

**Nagold.**

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

**Hephatha!**

Anweisung

**das  
Laster der Selbstbefleckung**

in der  
**Volksschule**

zu bekämpfen.

Ein Handbuch für jeden Volksschullehrer, dem das wahre Wohl  
der Menschheit am Herzen liegt.

Herausgegeben

von  
M. Alexander Bernhard Zürn,

Pfarrer in Lohstadt.

Dritte, vielfach vermehrte Auflage, brosch. Preis 54 kr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

**Hochdorf.**

Oberamts Freudenstadt.

**Heu und Dohnd zu verkaufen**

Die unterzeichnete Verwaltung ver-  
kauft circa 100 Centner gutes gesun-  
des Thälwiesenheu und Dohnd  
gegen baare Zahlung.

Dieses Futter befindet sich in den  
Guts-Scheunen im Nagoldthale längs  
der Straße und kann bequem und  
eben abgefahren werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf Ver-  
langen die

J. D. Metter'sche  
Hofguts-Verwaltung:  
Verwalter L. Huber.

Den 29. März 1854.

**Nagold.**

**Haus-Verkauf.**

Meinen Antheil Haus und Scheuer  
verkaufe ich unter billigen  
Bedingungen. Liebhaber kön-  
nen es täglich besichtigen  
und einen Kauf mit mir abschließen.  
Schumacher Kuonath.



**Nagold.**

Die berühmte

**Kräuterseife**

gegen Hautausschläge, Flechten etc. ist  
zu haben bei

G. Zaiser.

**N a g o l d.**  
**Ortsarmen - Verein.**  
 Im Auftrag des Ortsarmen - Vereins kauft Schwannewirth Günther **60 Simri Steckkartoffeln.** Verkäufer wollen sich in möglichster Bälde an denselben wenden.  
 Den 6. April 1854.

**N a g o l d.**  
**Blaubeurer Bleiche.**  
 Die Beförderung von Bleichzeugen - ständen für gedachte Bleich-Anstalt, welche zu den besten des Landes zählt, übernimmt wie bisher Kaufmann Pfeleiderer.

**N a g o l d.**  
**Natur - Bleiche**  
 zu 2 kr. die Elle.  
 Für die F. Schulz'sche Naturbleiche zu Hirsau ist die Faktorie dem Unterzeichneten übertragen worden, was derselbe mit der Bitte um Zuwendung vieler Aufträge bekannt macht.  
 J. C. Pfeleiderer.

**G ü t t l i n g e n.**  
**Kleefamen - Empfehlung.**  
 Luzerner und dreiblättrigen Kleefamen empfiehlt in hübscher Waare zu billigen Preisen  
 J. C. Hummel.

**G ü t t l i n g e n.**  
**Garn - Empfehlung.**  
 Web- und Strickgarn billig bei  
 J. C. Hummel.

**G ü t t l i n g e n.**  
 Etwa 100 Stücke dreijährige Madefelgen hat zu verkaufen  
 J. C. Hummel.

**G ü t t l i n g e n.**  
**Ellenwaaren - Empfehlung.**  
 Besenstoffs, Zeuglen, Druckkartun Bis, aller Art seidene Band, seidene Tücher etc. bringe ich in Erinnerung, wobei stets die billigsten Preise zugesichert werden. J. C. Hummel.

**N a g o l d.**  
 Kunstanz mit schönen Landschaften sind angestommen bei G. Zaifer.

**Herrenberg**  
**Stammholz - Verkauf.**  
 In dem hiesigen Spitalwald werden am  
 Mittwoch dem 12. dieses, von Morgens 8 Uhr an, 135 Stücke ganze Tannen von 32 bis 96 Schuh Länge, 4 1/2 bis 16 Zoll Durchmesser und 6 bis 193 Schuh Kubikgehalt gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.  
 Den 5. April 1854.  
 Stiftungspsflege.

**N a g o l d.**  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:  
 Das illustrierte  
**M - B - C**  
 in  
**Sittensprüchen**  
 für  
 Gemüth und Herz der lieben Kinder von  
 Alexander Franz.  
 Preis 12 fr.

**N a g o l d.**  
**Zur Nachricht für Auswanderer.**  
 Die Postschiffe neuer Linie fahren wie bisher so auch fortan monatlich 3 bis 4 Mal von Havre nach Newyork und bieten dem Reisenden alle die Vortheile, welche auf ehrliche Weise gewährt werden können, weshalb ich solche wiederholt zur Benützung empfehle. Der legitimirte Bezirks - Agent:  
 J. C. Pfeleiderer.

**Auswanderer nach Amerika**  
 kann ich jede Woche auf die sicherste und billigste Weise per Dampf-, Post- und Segelschiffe, über Havre, Antwerpen, Bremen und Liverpool befördern und können Schiffs-Kontrakte täglich abgeschlossen werden.  
 Es ist die Beförderungs-Anstalt des res. Notars C. Stählen in Heilbronn eine der ältesten, hat 10,000 fl. Kautions bei R. Ministerium des Innern deponirt und wird von Amerikanern vorzugsweise empfohlen.  
 Verwaltungs-Aktuar Wurst, Agent in Nagold.

**N a g o l d.**  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:  
**Familie und Gemeinde,**  
 oder  
**Geschichte des Dörfchens Lauterthal.**

Ein Büchlein fürs Volk  
 von **J. r. Mühlacker.**  
 Preis brosch. 12 fr.  
 Buchhandlung von G. Zaifer.

**N a g o l d.**  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:  
**Neue**  
**Gold- und Silber-Grube,**

enthaltend  
 die wundersamsten und wichtigsten sympathetischen und magnetischen Geheimmittel etc. gegen manche oft für unheilbar gehaltene Krankheiten und Gebrechen, so wie merkwürdige, in das Gebiet der Haus- und Landwirthschaft einschlagende Mittheilungen zum Nutzen und zur Unterhaltung.  
 Preis 18 fr.  
 Buchhandlung von G. Zaifer.

Revizirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.